

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1826

87 (1.11.1826) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis.

Nro. 87. Mittwoch den 1. November 1826.

Bekanntmachungen.

(2) Kork. [Diebstahl.] In der verfloffenen Nacht sind dem Andreas Uhri von Luenheim 3 Stück hänsenes Tuch, 2 Stück von 40 Ellen und eines von 30 Ellen, an welchem letzteres ein Stückchen von sogenanntem Schwarzhanf angewoben ist, von seiner Bühne entwendet worden, was wir unter dem Ersuchen an sämtliche betreffende Behörden zur Kenntniß bringen, zur Entdeckung dieses Diebstahls sodann des Thäters gefällig mitzuwirken, und uns von dem etwaigen Ergebniß Nachricht zu geben.

Kork den 21. October 1826.

Großh. Bezirksamt.

(3) Durlach. [Unterpfandsbuch-Erneuerung.] Die Erneuerung des Unterpfandsbuchs zu Grözingen ist für nöthig gefunden worden. Es werden daher alle diejenigen, welche Pfand- oder Vorzugsrechte auf die in der Gemarkung dieser Gemeinde befindliche Liegenschaften besitzen aufgefordert, ihre desfallsigen Dokumente, in beglaubigter Abschrift, den 7. 8. und 9. December d. J. bei der aufgestellten Commission, auf dem Rathhaus zu Grözingen, um so gewisser vorzulegen, als sie sich sonst diejenige Nachtheile, welche aus der Unterlassung der Anmeldung entspringen könnten selbst beizumessen haben.

Durlach den 17. October 1826.

Großh. Oberamt.

Kauf-Anträge.

(1) Bruchsal. [Häuserversteigerung.] Die Frau Wittve und Erben des kaiserlich k. Oesterreichischen Hrn. Obristlieutenants Grafen von Traiteur, Grundherren von Gottmadingen und Heilsberg haben sich entschlossen, aus dessen nachgelassenem Vermögen die zu Bruchsal und Heidelberg gelegene Gebäulichkeiten mit darauf ruhenden Rechten, Gerechtigkeiten und Zugehörten der Theilung wegen öffentlich zu verkaufen, und zwar:

Zu Heidelberg am Dienstage des 28. Novembers Nachmittags 3 Uhr unter Leitung des dortigen Großherzogl. Stadtamtsrevisorats. Ein sehr massives und großes Haus von 3 Geschossen in der Augustiner- und Schulgasse gelegen. Eine diesem gegenüber stehende weitere Behausung mit ihrem eigenen Areal und Einrichtung.

Zu Bruchsal am 3. Jan. 1827 Nachmittags 3 Uhr in der Kanzlei des Großh. Bad. Amtsrevisorats dort. Ein nahe am Karlsruherthore, auf die nach Karlsruhe ziehende Straße stoßendes, eben so schönes und geschmackvolles als solides und geräumiges Palais, mit allen Gebäulichkeiten, welche der unlängst aufgehörte Betrieb der Saline, so wie eine weit ausgebreitete Dekonomie und die Bequemlichkeiten eines großen Hauses erforderten, versehen. An sämtliche sich im besten Stande befindliche Gebäulichkeiten, und an den zu diesen gehörigen sehr geräumigen Hof schließt sich der dem Palais angehörige Garten vor etwa vier Morgen Gehalts mit seinen schönen Gartenhäusern und ausgezeichneten und kostbaren Anlagen. Dessen Einrichtungen und Innhalt sind indessen nicht minder auf das hüßliche als angenehme berechnet, und im vorzüglichen Grade gewährt er ein und anderes. Die ganze Besizung hat ein Areal von etwa 9 Morgen und ist durch eine hohe und starke Mauer geschlossen. Endlich wird noch bemerkt, daß auf diesem Hauptgebäude 12 verschiedene Gerechtigkeiten ruhen, und daß dasselbe sowohl nach seiner Einrichtung, seinem weiten Raume und den zweckmäßigen und sehr erheblichen Nebengebäuden, als nach seiner vortreflichen Lage (an der Frankfurter- und Baslerstraße zwischen Mannheim, Heidelberg und Karlsruhe liegend) insbesondere vortheilhaft zu einer Fabrik erhoben werden könnte.

Bruchsal den 27. October 1826.

Der Kreisdirectorial-Commissär,
Amtsrevisor M. Ganter.

(1) Biebrach im Amts-Bezirk Sengenbach. [Verkauf des alten Pfarrhauses und Pfarrgutes.] Montag den 13. November d. J. Morgen um 10 Uhr wird an Ort und Stelle als Eigenthum an die Meistbietenden versteigert:

a) Das zwei Stock hohe alte Pfarrhaus mit Dekonomiegebäuden.

b) Der Pfarrgarten und das rings umliegende sehr fruchtbare, und mit vielen tragbaren Obstbäume angelegte Pfarrgut, zusammen 1 Morgen 2 Viertel 98 $\frac{1}{2}$ Ruthen, alles mit einem lebendigen Hag eingeschlossen.

Dieses Gut ist in einer der freundlichsten und angenehmsten Lagen des Kinzigthales, an der Straße nach Zell gelegen, und bietet durch die angrenzenden

herrschaftlichen Pachtungen noch vielfache Gelegenheit zu Erweiterung des Landwirtschaftlichen Gewerbes. Mit dem Pfarrgut soll auch ein Pachtversuch gemacht werden. Gengenbach am 25. October 1826.

Großh. Domainenverwaltung.

(3) Hornberg. [Ziegelhütte Versteigerung.] Hiesige Stadt ist ermächtigt, die ihr zugehörige Ziegelhütte nebst der dabei befindlichen Wohnung öffentlich zu versteigern. Hierzu ist Mittwoch der 15. November d. J. Nachmittags 2 Uhr festgesetzt. Daher die Liebhaber eingeladen werden, der Verhandlung beizuwohnen. Die Bedingungen werden am Tage der Steigerung bekannt gemacht, und haben auswärtige Steigliebhaber sich mit Vermögenszeugnissen zu versehen.

Hornberg den 18. October 1826.

Bürgermeister Schultzeiß.
Rathschreiber Wanner.

Bekanntmachungen.

(3) Hornberg. [Erledigte Actuarstelle.] Beim Bezirksamt Hornberg ist eine Actuarstelle mit einem Gehalt von 300 fl. und Accidenzien erledigt, welche sobald als möglich oder wenigstens in einem Vierteljahre mit einem Rechtspractikanten oder gelitten Actuar zu besetzen ist. Das Nähere auf frankirte Briefe und beigelegte Zeugnisse.

Hornberg den 16. October 1826.

Großh. Bezirksamt.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch, der mit empfehlenden Zeugnissen versehen ist, wünscht bei einem Amt oder Amtsevidor

eine Stelle als Copist zu erhalten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei G. Braun in Karlsruhe sind folgende Kupferstiche zu haben:

Portrait Sr. K. H. des Großherzogs Ludwig, gez. von Nehrlich (das gelungenste von allen bis jetzt herausgekommenen) auf Chin. Pap. à 1 fl. 21 kr.
Sr. K. H. des höchstsel. Großh. Karl Friedrich à 48 kr.,
Sr. K. H. des verew. Großh. Karl à 48 kr.,
J. K. H. der Frau Großherzogin Stephanie à 1 fl.,
12 kr.,
J. K. H. der Frau Markgräfin Amalie à 48 kr.,
J. K. M. der verew. Königin Friederike à 36 kr.

In der unterzeichneten Buchhandlung sind folgende Taschenbücher für das Jahr 1827 zu bekommen:

Beckers Taschenbuch zum gesell. Vergnügen	3 fl. 36 kr.
Cornelia, Taschenbuch für deutsche Frauen	4 fl. —
Minerva	3 fl. 36 kr.
Drypha	3 fl. 36 kr.
Penelope	3 fl. —
Deutscher Regenten Almanach	3 fl. 36 kr.
Rheinisches Taschenbuch	3 fl. —
Genealogisches Taschenbuch der deutschen gräflichen Häuser	1 fl. 12 kr.
Taschenbuch der Liebe und Freundschaft	2 fl. 42 kr.
Urania	4 fl. 3 kr.

E. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 28. Oct. 1826.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.				Fleischtare.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Stb.	Pf.	l.	fr.	kr.		
Das Malter	—	—	—	—	—	—	Ein Beck zu	—	—	—	—	Das Pfund	fr.	kr.
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 fr. hält	—	7½	—	8½	Rindfleisch	7½	7
Alter Kernen	6	45	6	15	7	—	bito zu 2 fr.	—	15½	—	16½	Gemeines	6	6
Weizen = =	6	—	6	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Rindfleisch =	6	6
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	1	17	1	18	Rohfleisch =	6	—
Altes Korn	4	—	—	—	4	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Käuplingsfl.	7	7
Gem. Frucht	—	—	4	—	—	—	zu 4½ fr. hält	2	—	—	—	Hammelfl.	6	6
Gersten = =	3	30	3	30	3	—	bito zu 9 fr.	4	—	—	—	Schweinefl.	6	6
Haber = = =	3	—	3	—	3	—	zu 5 fr. hält	—	—	2	14½	Dohsenmaul	8	7
Weiskorn =	4	—	4	—	4	15	zu 10 fr. hält	—	—	—	—	Dohsenfuß	24	—
Erbsen d. Grt.	—	—	—	—	1	—				2	14½	1 Kalbesopf	8	8
Linzen = = =	—	—	—	—	—	—				—	—	24	16	
Bohnen = =	—	—	—	—	—	—				—	—			

(Wittualien = Preise) Rindschmalz das Pfund 22 kr. — Schweinschmalz 16 kr. — Butter 16 kr. — Lichter, gegossene 16 kr. — Seife 12 kr. — Unschitt der Ent. 14 fl. 4 Eier 4 kr.

Verlag und Druck der E. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.